

12

2019

RESIDENZ THEATER

DEZEMBER

SO	01	Residenztheater 11 & 16 Uhr	RONJA RÄUBERTOCHTER nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren	Preise D 10 bis 36 Euro
		Cuvilliéstheater 18.30 Uhr	DER RISS DURCH DIE WELT 170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung von Roland Schimmelpfennig	Abo 71 B Preise G 16 bis 48 Euro
		Marstall 19 Uhr	LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft	Preise V 28 Euro
MO	02	Cuvilliéstheater 19.30–21.30 Uhr	DIE DREI MUSKETIERE nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini	Theatertag mit «Guck-Resi» 15/10 Euro Anmeldung: resi.alle@residenztheater.de
		Marstall 20 Uhr 19.30 Uhr Einführung	OLYMPIAPARK IN THE DARK Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives	Preise V 28 Euro
DI	03	Ort wird bekannt gegeben 19–21 Uhr	RESI-WERKSTATT <small>RESI FÜR ALLE</small> Workshop zu «Vor Sonnenaufgang»	5/3 Euro
		Marstall 20 Uhr 19.30 Uhr Einführung	LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft	Preise V 28 Euro
DO	05	Marstall 20 Uhr	LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft	Preise V 28 Euro
FR	06	Residenztheater 10 Uhr	RONJA RÄUBERTOCHTER nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren	Preise D 10 bis 36 Euro
		Residenztheater 19.30–22.15 Uhr	VOR SONNENAUFGANG von Ewald Palmethofer nach Gerhart Hauptmann	Abo 53 Preise F 14 bis 44 Euro
SA	07	Residenztheater 19.30–20.55 Uhr	MÜNCHNER PREMIERE LEONCE UND LENA nach Georg Büchner	Premium 01 A Preise F 14 bis 44 Euro
		Marstall 20 Uhr	LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft	Preise V 28 Euro
		Treffpunkt: Max-Joseph-Platz 14 Uhr	THEATERFÜHRUNG <small>RESI FÜR ALLE</small> Blick hinter die Kulissen	5/3 Euro
SO	08	Residenztheater 16 Uhr	RONJA RÄUBERTOCHTER nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren	Preise D 10 bis 36 Euro
		Cuvilliéstheater 18.30–20.30 Uhr	DIE DREI MUSKETIERE nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini	Abo 73 A Preise G 16 bis 48 Euro

MO 09

Residenztheater
10 Uhr

RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 Euro

Residenztheater
19.30–21.15 Uhr
19 Uhr Einführung

AMPHITRYON

Lustspiel von Heinrich von Kleist nach Molière

Abo 13
Preise G
16 bis 48 Euro

Cuvilliestheater
19.30 Uhr

DER RISS DURCH DIE WELT

170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung
von Roland Schimmelpfennig

Abo 11 B
Preise G
16 bis 48 Euro

DI 10

Residenztheater
10 Uhr

RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 Euro

Marstall
20 Uhr

OLYMPIAPARK IN THE DARK

Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives

Preise V
28 Euro

MI 11

Residenztheater
19.30–22.15 Uhr
19 Uhr Einführung

LMU im Resi

VOR SONNENAUFGANG

von Ewald Palmethofer nach Gerhart Hauptmann

Preise F
14 bis 44 Euro
Spezialpreis für Studierende: 6 Euro

Marstall
20 Uhr

LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft

Preise V
28 Euro

DO 12

Residenztheater
10 Uhr

RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 Euro

Cuvilliestheater
19.30 Uhr
19 Uhr Einführung

DER RISS DURCH DIE WELT

170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung
von Roland Schimmelpfennig

Abo 41 A
Preise G
16 bis 48 Euro

FR 13

Marstall
20 Uhr

LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft

Preise V
28 Euro

SA 14

Residenztheater
19.30–20.55 Uhr
19 Uhr Einführung

LEONCE UND LENA

nach Georg Büchner

Abo 64
Preise F
14 bis 44 Euro

SO 15

Residenztheater
15–17.40 Uhr
14.30 Uhr Einführung
mit Kinderbetreuung

DIE VERLORENEN

von Ewald Palmethofer

Abo 82
Preise F
14 bis 44 Euro
Anmeldung Kinderbetreuung
vorab an der Theaterkasse

MO 16

Residenztheater
10 Uhr

RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 Euro

DI 17

Cuvilliestheater
19.30–21.30 Uhr
19 Uhr Einführung

DIE DREI MUSKETIERE

nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini

Abo 23 A
Preise G
16 bis 48 Euro

MI 18

Cuvilliestheater
19.30 Uhr

DER RISS DURCH DIE WELT

170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung
von Roland Schimmelpfennig

Abo 33 B
Preise G
16 bis 48 Euro

DO 19

Marstall
19 Uhr

PREMIERE KASSANDRA/PROMETHEUS. RECHT AUF WELT

von Kevin Rittberger

Preise V
28 Euro

FR 20

Residenztheater
19.30 Uhr

PREMIERE DER EINGEBILDETE KRANKE

von PeterLicht nach Molière

Premium 01 B
Preise G
16 bis 48 Euro

SA 21

Residenztheater
19.30 Uhr
19 Uhr Einführung

SOMMERGÄSTE

von Maxim Gorki

Abo 63
Preise H
20 bis 54 Euro

Treffpunkt:
Max-Joseph-Platz
14 Uhr

THEATERFÜHRUNG RESI FÜR ALLE

Blick hinter die Kulissen

5/3 Euro

Marstall
20 Uhr

LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft

Preise V
28 Euro

SO 22

Residenztheater
18.30–20.15 Uhr

AMPHITRYON

Lustspiel von Heinrich von Kleist nach Molière

Abo 72
Preise G
16 bis 48 Euro

Marstall
18 Uhr
17.30 Uhr Einführung

KASSANDRA/PROMETHEUS. RECHT AUF WELT

von Kevin Rittberger

Preise V
28 Euro

MO **23**

Residenztheater
19.30 Uhr

DER EINGEBILDETE KRANKE

von PeterLicht nach Molière

Abo 14
Preise G
16 bis 48 Euro

DAS RESIDENZTHEATER WÜNSCHT EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST

MI **25**

Residenztheater
18.30–21.05 Uhr

DREI SCHWESTERN

von Simon Stone nach Anton Tschechow

Preise H
20 bis 54 Euro

DO **26**

Residenztheater
16 Uhr

RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 Euro

FR **27**

Residenztheater
19–21.40 Uhr

DIE VERLORENEN

von Ewald Palmethofer

Abo 52
Preise F
14 bis 44 Euro

Marstall
20 Uhr

LULU

von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft

Preise V
28 Euro

SA **28**

Residenztheater
19.30–22.05 Uhr

DREI SCHWESTERN

von Simon Stone nach Anton Tschechow

Abo 61
Preise H
20 bis 54 Euro

Marstall
19 Uhr

KASSANDRA/PROMETHEUS. RECHT AUF WELT

von Kevin Rittberger

Preise V
28 Euro

SO **29**

Residenztheater
18.30 Uhr

SOMMERGÄSTE

von Maxim Gorki

Abo 71
Preise H
20 bis 54 Euro

Marstall
19 Uhr

OLYMPIAPARK IN THE DARK

Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives

Preise V
28 Euro

MO **30**

Residenztheater
19.30–21.15 Uhr

AMPHITRYON

Lustspiel von Heinrich von Kleist nach Molière

Abo 12
Preise G
16 bis 48 Euro

DI **31**

Residenztheater
18 Uhr

DER EINGEBILDETE KRANKE

von PeterLicht nach Molière

Preise G
16 bis 48 Euro

Marstall
19 Uhr

LULU

von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft

Preise V
28 Euro

FROHES NEUES JAHR!

MI **01**

Residenztheater
16 Uhr

RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 Euro

NEU KARTENVORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt jeweils am 1. eines Monats um 10 Uhr für den gesamten Folgemonat. Wenn der 1. auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, beginnt der Vorverkauf am Werktag davor.

Kartenwünsche, die uns per E-Mail oder Brief erreichen, können nicht immer ab dem ersten Vorverkaufstag bearbeitet werden. Wir empfehlen Ihnen die telefonische Bestellung, den Onlineverkauf oder den Schalterverkauf.

ZENTRALER KARTENVERKAUF DER BAYERISCHEN STAATSTHEATER

Postfach 101404, 80088 München
Telefonischer Kartenvorverkauf Tel. +49 (0) 89 2185 1940, MO bis SA 10–19 Uhr, tickets@residenztheater.de

Bei telefonischer und schriftlicher Bestellung sowie bei Kartenbuchungen im Internet fällt eine Bearbeitungsgebühr von 2,- Euro je Karte an.

Tageskasse am Marstallplatz

Marstallplatz 5, 80539 München | MO bis SA 10–19 Uhr

Kreditkarten und Kartenabholung

Die Bezahlung am Schalter ist mit allen gängigen Kredit- und EC-Karten möglich. Online können Sie per Kreditkarte und mit SOFORT-Überweisung bezahlen oder per SEPA-Lastschrift abbuchen lassen. Bei der Abholung von

Karten, die vorab mit Kreditkarte bezahlt wurden, bitten wir um Vorlage der Kreditkarte und eines Ausweises.

ABENDKASSEN

Geöffnet ab eine Stunde vor Beginn der Vorstellung an der jeweiligen Spielstätte:
Residenztheater, Max-Joseph-Platz 1
Cuvilliestheater, Residenzstraße 1
Marstall, Marstallplatz 4

PRIVATE VORVERKAUFSTELLEN

ZKV Zentraler Kartenvorverkauf
Marienplatz UG | MO bis SA 9–20 Uhr
Stachus 2.UG | MO bis SA 9–20 Uhr

«Süddeutsche Zeitung» Tickets

Servicezentrum in der Fürstenfelder Straße 7
MO bis DO 9.30–18 Uhr, FR bis SA 9.30–16 Uhr
Bei privaten Vorverkaufsstellen können keine ermäßigten Karten erworben werden, zudem fällt eine Vorverkaufsgebühr an.

KARTENBESTELLUNG FÜR GRUPPEN

Gruppenbestellungen sind ab 20 Personen möglich. Die Reservierung erfolgt aus einem begrenzten Kontingent zum regulären Preis zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 5,- Euro pro Gruppe. gruppen@staatsstheater.bayern.de

SCHÜLER*INNEN, STUDIERENDE UND AUSZUBILDENDE

bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Freiwilligendienstleistende erhalten ermäßigte Karten für 8 Euro nach Verfügbarkeit (Kontingent) im Vorverkauf (telefonisch und an der Tageskasse) und an der Abendkasse.

VERSCHENKEN SIE 3 VORSTELLUNGEN IM RESIDENZTHEATER AB 39 EURO

GESCHENKABO 1

«Die Verlorenen», «Spiel des Lebens» und «Woyzeck»

GESCHENKABO 2

«Vor Sonnenaufgang», «Der eingebildete Kranke» und «Drei Schwestern»

GESCHENKABO 3

«Anna Karenina», «Amphitryon» und «Der starke Stamm»

GESCHENKABO 4

«Leonce und Lena», «Tartuffe oder das Schwein der Weisen» und «Sommergäste»

Buchbar ab 9 NOV bis 24 DEZ
Alle Informationen: residenztheater.de/geschenkabo

Münchener Premiere im Residenztheater
7 DEZ

NÄCHSTE VORSTELLUNG
14 DEZ

#resileonceundlena



LEONCE UND LENA

NACH GEORG BÜCHNER

Georg Büchners Lustspiel «Leonce und Lena» beginnt als scheinbar klassische Verwechslungskomödie, endet aber als seltsames Traumspiel über Sinn und Unsinn des Daseins, den Zweifel an der Wirklichkeit und die Sehnsucht, sich in einen Automaten zu verwandeln. Es ist ein Freiflug ins Nichts, voller Traurigkeit und doppeltem Sinn, zwischen dessen Kalauern und Wortspielen sich kristallklare Sätze von unschuldiger Weisheit verstecken.

Hausregisseur Thom Luz macht «Leonce und Lena» zum Ausgangspunkt eines musiktheatralischen Streifzugs durch Büchners heiter-verzweifelten Kosmos und bahnt sich einen eigenen Weg durch das Spiegellabyrinth zwischen Thron- und Tanzsaal und dem Irrenhaus.

Mit **Carina Braunschmidt/Barbara Melzl, Annalisa Derossi, Elias Eilinghoff, Steffen Höld, Daniele Pintaudi, Lisa Stiegler**
Inszenierung und Bühne **Thom Luz** Musikalische Leitung **Mathias Weibel** Kostüme und Licht **Tina Bleuler** Dramaturgie **Katrin Michaels**
Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Übernahme der Inszenierung des Theater Basel

Premiere im Marstall
19 DEZ

NÄCHSTE VORSTELLUNGEN
22 & 28 DEZ

#resikassandraprometheus

Kevin Rittberger beleuchtet in diesem Doppelabend nicht nur die Tragödie einer flüchtenden Familie von Afrika nach Europa, sondern auch die Schwierigkeit, von diesem Erlebnis zu erzählen. Während er im ersten Teil die mythologische Cassandra als Spiegelbild von heutigen dokumentarischen Figuren zeichnet, begibt er sich im zweiten Teil ins antike Götter-Pantheon, – nur dass der gefesselte Prometheus eben gar nicht mehr gefesselt ist. Denn das Schicksal der Menschen scheint sowieso besiegelt: Durch ihre Unfähigkeit, sich als globale Gemeinschaft zu verstehen, wird sich die Menschheit bald selbst abgeschafft haben. Peter Kastenmüller, dem Münchner Publikum durch seine «Bun-nyhill»-Projekte bekannt, kehrt in seine Heimatstadt zurück und bringt Rittbergers Diptychon zur Uraufführung.

URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

KASSANDRA/ PROMETHEUS. RECHT AUF WELT

VON KEVIN RITTBERGER

TEIL I: KASSANDRA
ODER DIE WELT ALS ENDE DER VORSTELLUNG
TEIL II: PROMETHEUS. WIR ANFÄNGE

Mit **Benito Bause, Mareike Beykirch, Massiamy Diaby, Vincent Glander, Florian Jahr, Camill Jammal, Delschad Numan Khorschid, Max Mayer, Noah Saavedra, Hanna Scheibe, Yodit Tarikwa**
Inszenierung **Peter Kastenmüller** Bühne **Alexander Wolf**
Kostüme **Aino Laberenz** Musik **Polly Lapkovskaja** Dramaturgie **Katrin Michaels**
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Premiere im Residenztheater
20 DEZ

NÄCHSTE VORSTELLUNGEN
23 & 31 DEZ

#residereingebildetekranke

In «Der eingebildete Kranke», Molières fünfter Komödie, die sich mit der Ärzteschaft und den von ihr praktizierten Heilmethoden beschäftigt, steht Argan im Zentrum, der sich nicht nur einbildet, krank zu sein, sondern es tatsächlich ist: Er leidet an Hypochondrie. So kann und will er sich nicht anders zu seinem sozialen Umfeld ins Verhältnis setzen als über sein Leid, um das er in tyrannischer Selbstbespiegelung kreist.

DER EINGEBILDETE KRANKE

URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

VON PETERLICHT
NACH MOLIÈRE

Der Autor und Musiker PeterLicht schreibt mit «Der eingebildete Kranke» seine vierte Molière-Neudichtung: Gewohnt sprachverspielt seziert er sowohl den Individual- als auch den Gesellschaftskörper und bricht das letzte Tabu neoliberaler Selbstoptimierer – das der Sterblichkeit.

Claudia Bauer setzt ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit PeterLicht fort und bringt mit «Der eingebildete Kranke» zum dritten Mal ein Stück des Autors zur Uraufführung. Ab 18. April 2020 wird auch «Tartuffe oder das Schwein der Weisen» am Residenztheater zu sehen sein.

Mit **Christoph Franken, Pia Händler, Thomas Lettow, Florian von Manteuffel, Antonia Münchow, Max Rothbart, Myriam Schröder, Ulrike Willenbacher; Cornelius Borgolte, Henning Nierstenhöfer** (Musiker)
Inszenierung **Claudia Bauer** Bühne **Andreas Auerbach** Kostüme **Vanessa Rust** Musik **PeterLicht** Arrangements und Musikalische Leitung **Henning Nierstenhöfer** Dramaturgie **Constanze Kargl**
Altersempfehlung: ab 12 Jahren

REPERTOIRE

AMPHITRYON

LUSTSPIEL VON HEINRICH VON KLEIST
NACH MOLIÈRE

Residenztheater
Vorstellungen
9, 22 & 30 DEZ

Zurückgekehrt aus dem Krieg wird Amphitryon von seiner Frau Alkmene nicht mehr wiedererkannt. In der Nacht zuvor hat sich der Gott Jupiter einen bösen Spaß erlaubt und sie in Gestalt ihres vermeintlich heimgekehrten Ehemanns verführt. Ein bitteres Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf und stürzt die unschuldig Betroffenen in eine tiefe Bewusstseinskrise, in der sie zwischen Realität und Täuschung taumeln.

Mit **Elias Eillinghoff**, **Christoph Franken**, **Pia Händler**, **Florian von Manteuffel**, **Nicola Mastroberardino**, **Luana Velis**

Inszenierung **Julia Hölscher** Bühne **Paul Zoller** Kostüme **Janina Brinkmann**

Musik **Martin Gantenbein** Dramaturgie **Sabrina Hofer**, **Stefanie Hackl**

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Übernahme der Inszenierung des Theater Basel

DER RISS DUCH DIE WELT

170 FRAGMENTE EINER GESCHEITERTEN
UNTERHALTUNG
VON ROLAND SCHIMMELPFENNIG
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Cuvilliéstheater
Vorstellungen
1, 9, 12 & 18 DEZ

Ein Unternehmerpaar und zwei Kunstschaffende verbringen ein Wochenende in einer Villa fernab der Stadt und des Mobilfunknetzes. Die Aussicht ist umwerfend, die Getränke sind reichlich, die Gespräche zäh. Ausgangspunkt des Stücks sind die zehn alttestamentarischen Plagen – Visionen von Blutströmen, Heuschrecken und Totgeburten –, die durch die Gespräche und die Fantasien der Figuren geistern.

Mit **Benito Bause**, **Carolin Conrad**, **Lisa Stiegler**, **Cathrin Störmer**, **Oliver Stokowski**; **Dorothea Bender/Svenja Hartwig**, **Matthias Krieg** (Musiker*innen)

Inszenierung **Tilmann Köhler** Bühne **Karoly Rizs** Kostüme **Susanne Uhl** Musik

Matthias Krieg Dramaturgie **Laura Olivi**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

DIE DREI MUSKETIERE

NACH ALEXANDRE DUMAS IN EINER BEARBEITUNG
VON ANTONIO LATELLA UND FEDERICO BELLINI
AUS DEM ITALIENISCHEN VON KATRIN HAMMERL

Cuvilliéstheater
Vorstellungen
2, 8 & 17 DEZ

Die drei Musketiere, die eigentlich vier sind, treten auf und denken über ihr Alleinsein nach. Kann man die berühmte Formel «einer für alle, alle für einen» mathematisch erklären? Wer ist eigentlich «der eine»? Und wer sind überhaupt «alle»?

Mit **Elias Eillinghoff/Max Rothbart**, **Vincent Glander**, **Nicola Mastroberardino**, **Michael Wächter**

Inszenierung, Raum und Musik **Antonio Latella** Kostüme **Simona D'Amico**
Choreografie und Kampftraining **Francesco Manetti** Dramaturgie

Carmen Bach

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Übernahme der Inszenierung des Theater Basel



DIE VERLORENEN

VON EWALD PALMETSHOFER
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Residenztheater
Vorstellungen
15 & 27 DEZ

Mit den Worten «hallo? / hört uns jemand?» eröffnet der österreichische Dramatiker Ewald Palmethofer sein neuestes Theaterstück, eine hochmusikalische, rhythmisch stark geformte Sprachpartitur. Im Zentrum steht Clara, die nach dem Scheitern ihrer Ehe an einem Wendepunkt angelangt ist und sich ins verlassene Haus ihrer Großmutter zurückzieht. Doch auch dort wird sie von ihrem alten Leben und der schwierigen Beziehung zu ihrem 13-jährigen Sohn eingeholt.

Mit **Sibylle Canonica**, **Pia Händler**, **Steffen Höld**, **Nicola Kirsch**, **Florian von Manteuffel**, **Max Mayer**, **Johannes Nussbaum**, **Myriam Schröder**, **Arnulf Schumacher**, **Ulrike Willenbacher** sowie **Carlo Schmitt/Francesco Wenz**

Inszenierung **Nora Schlocker** Bühne **Irina Schicketanz** Kostüme **Marie Roth**
Musik **Friederike Bernhardt** Dramaturgie **Constanze Kargl**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

DREI SCHWESTERN

VON SIMON STONE NACH ANTON TSCHECHEW
AUS DEM ENGLISCHEN VON MARTIN THOMAS PESL

Residenztheater
Vorstellungen
25 & 28 DEZ

Der Autor und Regisseur Simon Stone hat Tschschows «Drei Schwestern» zum Ausgangspunkt seiner Neudichtung genommen und diese mit rasanter Dialogkunst und subtilen Charakterstudien thematisch im Hier und Jetzt verortet. Aus Tschschows Provinzpersonal werden so urbane Sinnsuchende, die in Zeiten von Twitter, Facebook und Instagram Kindheitserinnerungen und Zukunftsvisionen nachhängen.

Mit **Liliane Amuat**, **Elias Eillinghoff**, **Franziska Hackl**, **Barbara Horvath**, **Roland Koch**, **Florian von Manteuffel**, **Nicola Mastroberardino**, **Max Rothbart**, **Cathrin Störmer**, **Michael Wächter**, **Simon Zagermann**

Inszenierung **Simon Stone** Bühne **Lizzie Clachan** Kostüme **Mel Page** Musik

Stefan Gregory Dramaturgie **Constanze Kargl**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Übernahme der Uraufführungsinzenierung des Theater Basel

Engeladen zum Berliner Theatertreffen 2017

LULU

VON FRANK WEDEKIND
IN EINER BEARBEITUNG
VON BASTIAN KRAFT

Marstall
Vorstellungen
1, 4, 5, 7, 11, 13,
21, 27 & 31 DEZ

Der Münchner Dramatiker Frank Wedekind schuf mit Lulu eine Schlange, geschaffen, um «zu locken, zu verführen» – eine «Urgestalt des Weibes» und eine ideale Projektionsfläche männlichen Begehrens. Doch wer ist Lulu? Diese Frage ergründet Bastian Kraft, in dem die drei Schauspielerinnen nicht nur Lulu, sondern auch alle anderen Figuren des Stücks spielen. So zeigt er Lulus Blick auf die Männerbilder, die Wedekind in seiner «Monstrettragödie» zeichnet.

Mit **Liliane Amuat**, **Juliane Köhler**, **Charlotte Schwab**

Inszenierung **Bastian Kraft** Bühne **Peter Baur** Kostüme **Dagmar Bald** Musik

Arthur Fussy Video **Kevin Graber** Dramaturgie **Bendix Fesefeldt**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

OLYMPIAPARK IN THE DARK

BILD IN KLÄNGEN VON THOM LUZ
NACH EINER KOMPOSITION VON CHARLES IVES
URAUFFÜHRUNG

Hausregisseur Thom Luz und sein spielendes und musizierendes Ensemble erschaffen im Marstall eine Münchner Fassung der Ives'schen Symphonie «Central Park in the Dark»: einen akustischen Spaziergang durch München zum Olympiapark. Mit dabei: selten gehörte Musikketzen aus verschiedenen Jahrhunderten, berühmte Persönlichkeiten aus Kunst und Wissenschaft, diverse Hymnen – und je näher man dem Park kommt und je dunkler es wird, umso mehr auch flüsternde Stadtgespenster und begrabene bayerische Hunde.

Mit **Mareike Beykirch, Elias Eilinghoff, Christoph Franken, Camill Jammal, Barbara Melzl, Mara Miribung, Daniele Pintaudi, Noah Saavedra**
Inszenierung Bühne und Licht **Thom Luz** Musikalische Leitung **Mathias Weibel** Kostüme und Licht **Tina Bleuler** Video **Jonas Alsleben** Dramaturgie **Katrin Michaels**

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

RONJA RÄUBERTOCHTER RESI FÜR ALLE

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN
VON ASTRID LINDGREN, FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET
VON BARBARA HASS

Ronja überwindet mutig Grenzen, sei es mit einem waghalsigen Sprung über den Höllenschlund, der die Mattisburg in zwei Teile teilt, oder durch ihre Freundschaft mit Birk, Sohn des Erzfeindes Borka. Daniela Kranz, Regisseurin und Leiterin der Sparte «Resi für alle», kreierte mit Schauspieler*innen des Ensembles und Mächner*innen partizipativ die zauberhafte Welt des Mattiswaldes und seiner kleinen Helden.

Mit **Evelyne Gugolz, Paula Hans, Thomas Huber, Nicola Kirsch, Winfried Küppers, Niklas Mitteregger, Thomas Reisinger** sowie **Deman Benifer, Claudia Ellert, Philipp Künstler, Pascale Lacoste, Isabella Lappé, Tobias Lenfers, Josef Pfitzer, Susanne Popp, Christel Riedel, Hans Rittinger, Nicholas McCarthy, Salewski** (Musiker)

Inszenierung **Daniela Kranz** Bühne und Kostüme **Viva Schudt** Musik **Polly Lapkovskaja** und **Nicholas McCarthy** Dramaturgie **Stefanie Hackl**
Altersempfehlung: ab 6 Jahren

SOMMERGÄSTE

VON MAXIM GORKI
AUS DEM RUSSISCHEN VON ULRIKE ZEMME

Im Sommerhaus des Rechtsanwalts Bassow trifft sich die russische intellektuelle Mittelschicht. Eine gesellschaftliche Veränderung liegt in der Luft, doch mit jedem Gespräch, jedem Streit, jeder Selbstenthüllung wird fraglicher, ob diese Sommergäste für ein anderes, wahrhaftigeres Leben und die Verwirklichung gerechterer Verhältnisse ausgestattet sind. In Gorkis beharrlicher Frage nach unserer Fähigkeit zu Solidarität liegt das radikal Gegenwärtige dieses modernen Klassikers.

Mit **Enea Boschen, Valentino Dalle Mura, Robert Dölle, Christian Erdt, Vincent Glander, Michael Goldberg, Brigitte Hobmeier, Katja Jung, Sophie von Kessel, Thomas Lettow, Aurel Manthei, Thomas Reisinger, Hanna Scheibe, Luana Velis**

Inszenierung **Joe Hill-Gibbins** Bühne **Johannes Schütz** Kostüme **Astrid Klein** Musik **Polly Lapkovskaja** Dramaturgie **Ewald Palmethofer**
Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Marstall

Vorstellungen
3, 10 & 29 DEZ

VOR SONNENAUFGANG

VON EWALD PALMETSHOFER
NACH GERHART HAUPTMANN

Gerhart Hauptmann erzählt in «Vor Sonnenaufgang» von einer Bauernfamilie, deren sozialer Aufstieg mit innerer Verhärtung einhergeht und ebnet dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen. Ewald Palmethofer übernimmt Struktur und Figurenkonstellation des Hauptmann'schen Frühwerks, löst dieses aber aus der gesellschaftspolitischen Realität des späten 19. Jahrhunderts und bettet seine Mittelstandsfamilie in die triste Gegenwart eines urbanen Ballungsraums. Sein kluges Familienporträt macht an individuellen Krisen größere gesellschaftliche Zusammenhänge sichtbar: Die Unversöhnlichkeit divergierender ideologischer Positionen und die Deformationen der Jetztzeit.

Mit **Pia Händler, Steffen Höld, Myriam Schröder, Cathrin Störmer, Thiemo Strutzenberger, Michael Wächter, Simon Zagermann**
Inszenierung **Nora Schlocker** Bühne und Kostüme **Marie Roth** Musik **Marcel Blatti** Dramaturgie **Constanze Kargl**
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Übernahme der Uraufführungsinszenierung des Theater Basel

Residenztheater

Vorstellungen
6 & 11 DEZ

RESI
FÜR ALLE

DIE «GUCK-RESI» ZU «DIE DREI MUSKETIERE»

Nie mehr allein ins Theater! Einmal im Monat, am Theater- tag, besuchen wir mit der «Guck-Resi» gemeinsam mit anderen Theaterbegeisterten eine Vorstellung. Vorher treffen wir uns zu einer kurzen Einführung und hinterher können wir beim gemeinsamen Getränk in der Kantine noch über das Gesehene sprechen.

Kostenlose Registrierung und Informationen:

resi.alle@residenztheater.de

Karten: 10/8 Euro,

Termin: 2 DEZ, Treffpunkt: 19 Uhr,

Vorstellungsbeginn: 19.30 Uhr

RESI-WERKSTATT ZU «VOR SONNENAUFGANG»

Jeden ersten Dienstag im Monat haben Sie in der Resi-Werkstatt die Möglichkeit zu einer kreativen Vorbereitung auf Ihren Theaterbesuch. Diesmal beschäftigen wir uns mit Ewald Palmethofers Neudichtung von Gerhard Hauptmanns «Vor Sonnenaufgang». Mit Textausschnitten und Improvisation nähern wir uns Palmethofers klugem Familienporträt, das individuelle Krisen anhand größerer gesellschaftlicher Zusammenhänge sichtbar macht.

Dauer: 2 Stunden, Kosten: 5/3 Euro, Termin: 3 DEZ, 19 Uhr

Tickets sind über den regulären Kartenverkauf erhältlich.

Ort wird bekannt gegeben.

LIEBES
PUBLIKUM,
MAN
MÜSSTE
EINEN
NEUEN
BLICK
ENTWERFEN!

«KASSANDRA/PROMETHEUS.
RECHT AUF WELT»
von Kevin Rittberger